



Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: E-Mail: Telefon: Telefax:	23.01.2017 Herrmann, Gabriele Schwindling, Anke Batz, Christian cdu.fraktion@saarbruecken.de (0681) 905-1318 (0681) 905-1592	CDU/0114/17
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend	25.01.2017	nicht öffentlich
Werksausschuss GMS	26.01.2017	öffentlich
Betreff: Neubau der Kita Klarenthal - Ergänzungsantrag zu Vorlage GMS/0075/17		
Beschlussvorschlag: Der Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend empfiehlt, der Werksausschuss GMS beschließt den Neubau der Kita Klarenthal am Standort „Evangelische Kirche“. Der Neubau umfasst das aktuelle Raumprogramm sowie zusätzliche Räumlichkeiten zur Deckung des Raumbedarfs für weitere Gruppen, wie in der Vorlage GMS/0075/17 dargestellt.		

Begründung:

Die LHS hatte im Jahr 2012 die Trägerschaft für die evangelische Kita Klarenthal übernommen. Ein Mietvertrag wurde bis zum Jahr 2019 geschlossen. Aufgrund des Zustandes des Gebäudes war bereits bei Übernahme der Trägerschaft bekannt, dass in naher Zukunft ein Ersatzneubau zwingend erforderlich sein wird. Ein Weiterbetrieb der Kita im Bestandsgebäude für weitere sechs Jahre scheint aufgrund der sich stetig verschlechternden Gebäudesubstanz weder sinnvoll noch zumutbar.

Auf Antrag der CDU-Fraktion im Bezirksrat West wurde die Standortfrage für den Neubau bereits in der Sitzung des Bezirksrats im November 2014 thematisiert. Aufgrund des Antrags FRA/0317/16 im Saarbrücker Stadtrat, der u.a. von der CDU-Fraktion gestellt wurde, hat die Verwaltung im April 2016 einen Zwischenbericht über den Neubau der Kita Klarenthal vorgelegt (GMS/0279/16/1). Mit der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2017 des Gebäude-Managementbetriebes der LHS wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2016 die Planung und der Neubau in den Jahren 2017 bis 2019 beschlossen und entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt.

Für den Standort „Evangelische Kirche“ sprechen folgende Argumente:

- die räumliche Nähe zur Grundschule sowie zur Gemeinschaftsschule. Zwischen der Grundschule und der KITA besteht eine Kooperation.
- die zentrale Lage im Stadtteil,
- die gute Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem PKW,
- der Erhalt des „Bildungsstandorts Klarenthal“ im Ortszentrum mit Grund- und Gemeinschaftsschule sowie städtischem und katholischem Kindergarten,
- es handelt sich um einen etablierten Standort, der bei Eltern und Kindern aus den vorgenannten Gründen äußerst beliebt ist und sehr gut angenommen wird.

Der ebenfalls diskutierte Standort „Hinter der Sporthalle“ ist aufgrund der potentiellen Schadstoffbelastung/Altlasteintragung – der Standort liegt auf einer ehemaligen Mülldeponie der ehemals selbstständigen Gemeinde Klarenthal – und des längeren Realisierungszeitraums aus Sicht der CDU-Fraktion keine geeignete Option.

Mittel für die Realisation des Neubaus stehen im Wirtschaftsplan GMS für die Jahre 2017 bis 2019 bereit.



Gabriele Herrmann
– Sprecherin WA GMS –



Anke Schwindling
– Sprecherin im Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend–